

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **64 (1946)**

Heft 138

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 00  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.00; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n<sup>o</sup> (031) 216 00  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

### Einmalige Ausschreibung

Vorausbestellung des Inhaltsverzeichnisses I. Halbjahr 1946

Zur Bestimmung der Auflage des Halbjahresverzeichnisses benötigen wir die Vorausbestellung derjenigen Abonnenten, die dieses Nachschlagewerk verwenden. Wir bitten deshalb alle Bezüger des Blattes, welche auf unentgeltliche Abgabe des Verzeichnisses Anspruch erheben, uns den im heutigen Inseratenteil abgedruckten Bestellschein ausgefüllt sofort zurückzusenden. Der Versand erfolgt voraussichtlich Anfang September; er wird im Blatt bekannt gemacht.

Diejenigen Amtsstellen, die das Schweizerische Handelsamtsblatt von Gesetzes wegen beziehen (Betreibungs- und Konkursämter, Handelsregisterführer) wollen sich nicht melden; sie werden ohne weiteres bedient.

Die Administration des Blattes.

### Avis unique

Commande anticipée du répertoire du 1<sup>er</sup> semestre de 1946

Afin de pouvoir déterminer à temps le tirage du répertoire semestriel, nous avons besoin des commandes anticipées des abonnés qui se servent de cette source de documentation. Nous prions donc tous les abonnés du 1<sup>er</sup> semestre qui désirent recevoir ce répertoire à titre gratuit de bien vouloir remplir et nous retourner tout de suite la souche de commande se trouvant dans la partie des annonces du présent numéro. L'expédition du répertoire aura lieu probablement au début de septembre. Un avis en fera part dans la Feuille.

Les offices qui reçoivent la Feuille officielle suisse du commerce par suite des prescriptions légales (offices des poursuites et faillites et Messieurs les préposés au registre du commerce) n'ont pas besoin de s'annoncer; le répertoire leur sera envoyé sans autre.

L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Schweizerisches Chemie-Syndikat.  
Solothurn-Münster-Bahn.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend die Ausfuhr von Waffen, Munition und deren Bestandteilen sowie Sprengstoffe und Zündmittel. ACF concernant l'exportation d'armes, de munitions et de leurs pièces détachées ainsi que d'explosifs et d'artifices d'inflammation.

Waren- und Zahlungsverkehr Schweiz-Finland. Trafic commercial et service des paiements entre la Suisse et la Finlande.

Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois de juillet, août et septembre 1946. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di luglio, agosto e settembre 1946.

Briefpostverkehr mit Niederländisch-Indien. Service de la poste aux lettres avec les Indes néerlandaises.

Portugal: Vorschriften im Zahlungsverkehr mit der Schweiz. Prescriptions concernant le service des paiements avec la Suisse.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber der Namenaktien der Kammfabrik Krok AG., in Mülliswil, Nrn. 8 und 548, Serie A, ausgestellt am 20. August 1932, mit einem Nennwert von je Fr. 500, mit Talons und Coupons Nrn. 1 bis 20, wird hiermit aufgefordert, diese innert der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 324<sup>3</sup>)

Balsthal, den 14. Juni 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:

Dr. E. Haefely.

Die Kraftloserklärung des Inhabersschuldbriefes von Fr. 2000 vom 13. August 1926, im 3. Rang, eingetragen im Grundbuch von Lupisingen auf den Parzellen Nrn. 113, 148, 158, 277 und 573, Schuldner: Reinbart Schäfer-Honegger, Basel, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 15. Mai 1946 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhabersschuldbrief innert Jahresfrist, d. h. bis zum 21. Mai 1947, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 276<sup>1</sup>)

Basel, den 20. Mai 1946.

Zivilgerichtsschreiber Basel-Stadt,  
Prozesskanzlei.

Vermisst wird: Pfandobligation vom 11. Juni 1890, Zimmerwald-Grundprotokoll Nr. 27, Seite 471, und Rüeggisberg Grundprotokoll Nr. 47, Seite 441, von Fr. 10 000, lastend auf Grundbuchblättern Nrn. 232 bis 236 von Niedermühlern und Nrn. 1060 bis 1063 von Rüeggisberg des Alfred Salvisberg-Zaugg, Landwirt, Seitenberg, Niedermühlern, und zu Gunsten des Ernst Guggisberg, Landwirt und alt Gemeindegemeinder, Zimmerwald. Der unbekannte Inhaber des Titels wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief bis 20. Juni 1947 dem Richteramt Seftigen in Belp vorzulegen, widrigenfalls er für kraftlos erklärt wird. (W 315<sup>1</sup>)

Belp, den 11. Juni 1946.

Richteramt Seftigen,  
der Gerichtsschreiber i. V.: Bühler.

Es wird vermisst: Inhabersschuldbrief von Fr. 10 000 vom 8. April 1927, lastend im III. Rang auf Grundbuch Wohlen Nr. 557, Kat.-Pl. 36/2191, und auf Eduard Imbach, geboren 1893, Postbeamter, Wohlen, als Schuldner, lautend.

Der Besitzer dieses Inhabersschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens 22. Dezember 1946 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Artikel 986 OR. als kraftlos erklärt würde. (W 323<sup>3</sup>)

Bremgarten, den 14. Juni 1946.

Bezirksgericht Bremgarten.

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 1000 vom 20. Juli 1926, lastend im I. Rang auf Grundbuch Uezwil Nrn. 1 bis 8 und Büttikon Nr. 13 zugunsten des Schulgutes Uezwil und auf die Erbengemeinschaft des Albert Meyer-Marti, 1878, bzw. nunmehr Josef Steuer-Meyer, 1907, Landwirt, in Uezwil, als Schuldner.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens 22. Dezember 1946 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Artikel 986 OR. als kraftlos erklärt würde. (W 326<sup>3</sup>)

Bremgarten, den 14. Juni 1946.

Bezirksgericht Bremgarten.

Es wird vermisst: Fr. 5000 Schuldbrief, angegangen 28. Februar 1930, errichtet von Johann Ambühl und haftend auf der Liegenschaft der Frau H. Kaufmann-Lauber, Unterdorf, Langnau b. R.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 318<sup>1</sup>)

Nebikon, den 7. Juni 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Dr. A. Erni.

Le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu des 20 actions n<sup>o</sup> 1 à 20, au capital de fr. 100 chacune, émises par Nardac SA., à La Chaux-de-Fonds, en date du 19 mai 1937, au nom de Alfred Frennd, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de La Chaux-de-Fonds, dans un délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 316<sup>1</sup>)

La Chaux-de-Fonds, le 11 juin 1946.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Le détenteur des titres suivants:

- 8 obligations au porteur de fr. 500 chacune, n<sup>o</sup> 1722, 1723, 4026 à 4029, 5334, 6069;
- 4 obligations au porteur de fr. 1000 chacune, n<sup>o</sup> 14076, 22535, 25574 et 27482, de l'emprunt 3% Ville de Lausanne, 1938, avec coupons au 1<sup>er</sup> octobre 1940 et suivants attachés (a et b);
- 2 actions au porteur n<sup>o</sup> 47833 et 47832 du Crédit foncier vaudois, du nominal de fr. 500, avec feuille de coupons, est sommé de me les produire jusqu'au 31 août 1946, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 114<sup>1</sup>)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme, conformément aux articles 981, alinéas 2 et 3, et 983 CO, le détenteur inconnu des cinq actions de la Société immobilière du cercle catholique de Neuchâtel n<sup>o</sup> 416, 417, 418, 419 et 420, au capital de fr. 100 chacune, emprunt de 1895 (inscription au registre du commerce du 10 janvier 1895) actions nominatives, souscrites en premier lieu par feu Henri Gauthier et léguée à D<sup>lle</sup> Caroline Chollet, La Planche-Vaulruz, de produire les titres, ainsi que les coupons non encaissés depuis 1943, au greffe du Tribunal de Neuchâtel, dans un délai expirant le 19 octobre 1946, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 207<sup>1</sup>)

Neuchâtel, le 11 avril 1946.

Le président du tribunal:  
R. Jeanprêtre

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Juni 1946. Rohmaterialien, Industrieerzeugnisse.  
**Wermex A.G.**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Juni 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Ein- und Ausfuhr von Rohmaterialien und Industrieerzeugnissen sowie der Handel mit solchen Waren und die Uebernahme von Vertretungen. Die Gesellschaft kann sich auch an kommerziellen und industriellen Unternehmungen irgendwelcher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche ihre Adresse dem Verwaltungsrat zu diesem Zweck mitgeteilt haben, können die Mitteilungen mittels eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen der einzige Verwaltungsrat Benjamin Pellaton, in Biel, und der zum Direktor ernannte David Pellaton, in Thalwil, beide von Travers. Domizil: Ausstellungsstrasse 21, in Zürich 5 (eigenes Lokal).

12. Juni 1946. Textilien, Wäsche, Konfektion usw.  
**DANAYA A.G. (DANAYA S.A.) (DANAYA Ltd.)**, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 1. Juni 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Handel mit Textilien, Wäsche, Konfektion, Strümpfen sowie Modeartikeln aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen der gleichen oder einer ähnlichen Branche beteiligen oder solche Unternehmen erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Hans Peter Schmid, von und in Basel. Zum Direktor ist ernannt Peter Max Kriesemer, von St. Gallen, in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hottingerstrasse 4, Zürich 7 (eigenes Lokal).

12. Juni 1946. Erzeugnisse aus Kunststoffen usw.  
**Ceruba A.-G.**, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 6. Juni 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet worden, welche die Fabrikation von und den Handel mit Erzeugnissen aus Kunststoffen und Naturharzen sowie chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Rohstoffen und Produkten zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Oskar Meier, von Leibstadt (Aargau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Eleonorenstrasse 11, in Zürich 7 (beim Verwaltungsrat).

12. Juni 1946. Kontrollkarteien usw.  
**Kardex- & Powers A.G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1944, Seite 2522), Fabrikation und Vertrieb von Kontrollkarteien mit sichtbarer Anordnung der Karten usw. Die Generalversammlung vom 29. Mai 1946 hat auf dem Wege der Statutenänderung das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 400 auf Fr. 250 000 erhöht. Es ist nun eingeteilt in 625 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 400.

12. Juni 1946. Chemische, metallurgische Produkte usw.  
**Neomontana A.-G.**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 329), Herstellung und Vertrieb von chemischen, metallurgischen und andern Produkten usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Mai 1946 wurden die bisherigen 500 Inhaberaktien zu Fr. 200 in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt und das Grundkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht. Es ist eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Georg Maier, von und in Dietikon, gemäss öffentlich beurkundetem Vertrag vom 27. Mai 1946 die Liegenschaft Kat.-Nr. 3134: Wohnhaus mit Bureauanbau Assek.-Nr. 1380, mit 4 a 75 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Juchstrasse 1, in Zürich 9, zum Preise von Fr. 58 000. Auf Anrechnung hieran werden Georg Maier 33 voll liberierte Gesellschaftsaktien zuerkannt. Der Teilbetrag von Fr. 38 000 des Grundkapitals wurde durch Verrechnung mit einem Guthaben. Die Statuten werden dementsprechend revidiert. Kollektivprokura ist erteilt an Klara Wydler, von Aarau, in Zürich. Sie zeichnet je mit einer der einzelunterschriftsberechtigten Personen.

12. Juni 1946. Export von Waren.  
**Ametco Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1946, Seite 495), Export von Waren nach Afrika, dem Fernen und Nahen Osten usw. Die Generalversammlung vom 29. Mai 1946 hat auf dem Wege der Statutenänderung das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 100 000 erhöht. Dieses ist nun eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit einem Guthaben. Der bisher einzige Verwaltungsrat Max Keicher ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Hans Leemann, von und in Zürich, als Vizepräsident und Delegierter, und Werner Staub, von Hütten (Zürich), in Zürich. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Werner Bolliger, von Uerkheim (Aargau), in Zürich.

12. Juni 1946. Öle, Fette, Seilerwaren, Blachen usw.  
**Engeler & Co.**, in Kollbrunn, Gemeinde Zell. Unter dieser Firma sind Max Engeler, von und in Aadorf (Thurgau), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Albert Zuppinger, von Oberwangen (Thurgau), in Aadorf (Thurgau), als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1946 ihren Anfang nahm. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Albert Zuppinger. Handel mit Ölen und Fetten, Seilerwaren, Blachen, Leder-treibmitteln und technischen Artikeln.

12. Juni 1946.  
**Kolonialwaren-Einfuhr A.G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1942, Seite 1891). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Mai 1946 wurde die Firma in Revision der Statuten abgeändert in **KOWARAG, Kolonialwaren-Einfuhr A.G. (KOWARAG, S.A. pour l'importation de denrées coloniales) (KOWARAG, Importers of groceries, Ltd.)**.

12. Juni 1946. Holz, Kohlen, Sperrholz usw.  
**Robert Egg A.-G.**, in Dietikon (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 953), Handel mit Holz, Kohlen, Sperrholz usw. Heinrich Egg, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt an Stelle der Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt worden Robert W. Egg, bisher Prokurist, und Elsy Egg-Dimmler, von Zürich, in Dietikon. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Prokura von Robert W. Egg ist erloschen.

12. Juni 1946. Rohmaterial usw.  
**TIBAG A.-G.**, in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1946, Seite 1072), Import und Export von Rohmaterial usw. Kollektivprokura ist erteilt an Jakob Gruner, von Walliswil (Bern) und Zürich, in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon. Er zeichnet mit dem Einzelunterschrift führenden Mitglied der Verwaltung Albert Baumann.

12. Juni 1946. Maschinen usw.  
**Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1946, Seite 1059), Maschinenfabriken usw. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Winterthur ist erteilt worden an Dr. Pierre de Haller, von Bern, in Winterthur.

12. Juni 1946.  
**Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon)**, in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1946, Seite 1566). Die Prokura von Arthur Bernhard ist erloschen.

12. Juni 1946.  
**Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1945, Seite 823). Ernst Brandenberger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Präsident gewählt Karl Wiesendanger, von Ossingen und Weislingen, in Winterthur. Er führt Kollektivunterschrift mit dem 1. Aktuar oder mit dem 1. Kassier oder mit dem bauleitenden Architekten. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Hermannstrasse 30.

12. Juni 1946.  
**Bootsbaugenossenschaft des Ruderklub Schaffhausen**, in Feuertalalen (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 934). Oskar Frey-Frauenfelder ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung als Aktuar gewählt Albert Meier, von und in Schaffhausen. Er zeichnet gemeinsam mit Fritz Ziegler, Präsident.

12. Juni 1946. Technische und industrielle Produkte usw.  
**Beral A. G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3051), technische und industrielle Produkte usw. Das Verwaltungsratsmitglied Ary Koch ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er führt Kollektivunterschrift wie bisher.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

11. Juni 1946. Textilien.  
**E. Bosshard**, in Bern. Inhaber der Firma ist Emil Bosshard, von Zell (Zürich), in Zürich. Fabrikation, Import und Export von und Handel mit Textilien. Schauplatzstrasse 11.

11. Juni 1946. Chemische und technische Neuheiten.  
**Fritz Aegerter**, in Bern. Inhaber der Firma ist Friedrich Aegerter-Blaser, von Gurzelen, in Bern. Vertretungen in chemischen und technischen Neuheiten. Gruberstrasse 12.

11. Juni 1946.  
**Einkaufsgenossenschaft von Sportgeschäften (EGESPORT) (Coopérative d'Achat de magasins d'articles de sports (EGESPORT))**, in Bern (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1087). Neues Geschäftsdomizil: Zeitglockenlaube 6 (in gemieteten Räumen).

11. Juni 1946.  
**Stiftung Hilfs- und Sterbekasse der Sektion Bern des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz (V.H.T.L.)**, in Bern. Stiftung (SHAB. Nr. 177 vom 2. August 1943, Seite 1762). Durch öffentliche Urkunde vom 25. März 1946 wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 29. April 1946 als Aufsichtsbehörde und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 14. Mai 1946, die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 7. Juli 1943 abgeändert. Die Stiftung bezweckt nunmehr: a) die Auszahlung von Sterbegeldern an die nächsten Angehörigen eines verstorbenen Mitgliedes der Sektion Bern des V.H.T.L., für die das Mitglied nachweisbar gesorgt hat; b) die zusätzliche Unterstützung von Mitgliedern der Sektion Bern des V.H.T.L. im Falle von Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Invalidität; c) die Auszahlung von Sterbegeldern gemäss Lit. a vorstehend an die nächsten Angehörigen eines verstorbenen Mitgliedes angeschlossener Sektionen des V.H.T.L., sofern diese Sektionen der Stiftung gleiche regelmässige Zuwendungen zukommen lassen wie die Sektion Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

11. Juni 1946.  
**Fürsorgefonds der Firma Schuhhaus zum Lütty A.G.**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Mai 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die freiwillige Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die ständigen Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Schuhhaus zum Lütty A.G.», in Bern, und im Falle des Todes der ständigen Arbeitnehmer an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen von der Stifterfirma bezeichneten Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern, in dem die Arbeitnehmer mit mindestens einem Mitglied vertreten sein müssen. Der Stiftungsrat bezeichnet eine Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Einzelunterschrift des Präsidenten und Kassiers des Stiftungsrates, Walter Nussbaumer, von Olten, in Dietikon (Zürich). Domizil der Stiftung: Spitalgasse 30 (bei der Firma «Schuhhaus zum Lütty A.G.»).

11. Juni 1946.  
**Librairie Payot S.A. Lausanne, Succursale de Berne**, in Bern, Zweigniederlassung (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1944, Seite 2202), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lausanne. Samuel Payot führt nun Einzelunterschrift als Präsident des Verwaltungsrates und nicht mehr als Delegierter. Die bisherigen Verwaltungsräte und Direktoren Henri und Fritz Payot führen nun Einzelunterschrift als Delegierte des Verwaltungsrates und nicht mehr als Direktoren. Die bisherigen Prokuristen Mare und Jean-Pierre Payot führen nun Einzelunterschrift als Direktoren; ihre Einzelprokuren sind erloschen.

11. Juni 1946.

**Hilfsskasse des Krankenpflegeverbandes Bern**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Mai 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Mitgliedern des «Krankenpflegeverbandes Bern» Unterstützungen zu gewähren. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle, welche vom Stiftungsrat gewählt wird. Der Stiftungsrat ist der Vorstand des «Krankenpflegeverbandes Bern», bestehend aus 9 Mitgliedern, welcher gewählt wird von der Hauptversammlung des «Krankenpflegeverbandes Bern». Präsidentin und Sekretärin des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. phil. Margarete Doepfner, von Zürich, in Münsingen, Präsidentin, und Verena Wüthrich, von Bern (BG.), in Bern, Sekretärin. Domizil der Stiftung: Niesenweg 3 (im Vereinsdomizil).

11. Juni 1946. Restaurant.

**Karl Meyer**, in Bolligen, Restaurant Brunnenhof (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1929, Seite 2478). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

**Bureau Biel**

12. Juni 1946.

**The Maltex Food and Chemical Co. Ltd.**, in Biel (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1945, Seite 537). Der bisherige einzige Verwaltungsrat, Jacques Künzli, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: der bisherige Direktor Dr. jur. René Schnyder, von Neuenstadt, in Bern, als Präsident, und Jean Dinichert, von Murten, in Bern, als Delegierter. Prokura ist erteilt an Werner Junker, von Rapperswil (Bern), in Bern. Alle zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem bisherigen Prokuristen Paul Rüegg, von Wila (Zürich), in Bern.

12. Juni 1946. Uhren und Uhrenfurnituren.

«**Werma**» s. à r. l., in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. Mai 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Sie bezweckt den Kauf, den Verkauf und den Export von Uhren aller Art und Uhrenfurnituren. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Werner Schindler, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Walter Schindler, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; beide von Worb, in Biel. Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Werner Schindler zeichnet als geschäftsführender Gesellschafter einzeln. Mühlefeldweg 2.

12. Juni 1946. Uhren usw.

**Société anonyme Louis Brand et frère, Omega Watch Co.**, in Biel. Handel mit und Fabrikation von Uhren und allen dazugehörigen Bestandteilen (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1941, Seite 1694). Adolphe Vallat, von Pruntrut, in Leubringen, wurde zum kaufmännischen Direktor mit Einzelunterschrift ernannt; seine Einzelprokura ist erloschen.

**Bureau Interlaken**

11. Juni 1946.

**Viehzüchtgenossenschaft Iseltwald**, in Iseltwald (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1936, Seite 758). Aus der Verwaltung dieser Genossenschaft ist der Präsident Christen Schild zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurde gewählt als Präsident: Ernst Schilt, von und in Iseltwald, bisher Beisitzer. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

**Bureau Langnau (Bezirk Signau)**

Berichtigung.

**Elektrizitätsgenossenschaft Längenbach-Wyttenbach**, mit Sitz in Emmenmatt, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1945, Seite 809). Die Änderung in der Verwaltung ist wie folgt zu berichtigen: Als Vizepräsident wurde gewählt Ernst Wälti, des Gottfried, von Rüderswil, im Wyttenhachgraben, und als Sekretär Fritz Joss, des Johann, von Arni bei Biglen, in Emmenmatt; beide in der Gemeinde Lauperswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

**Bureau Nidau**

11. Juni 1946. Kleider, Schuhe usw.

**Metropol-Versand O. Kunz**, bisher in Biel (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1945, Seite 1886). Die Firma hat ihren Sitz nach Studen verlegt. Inhaber ist Otto Kunz, von Wisen (Solothurn), nun in Studen. Detailhandel mit Kleidern, Schuhen und andern Gebrauchsartikeln.

**Bureau Thun**

11. Juni 1946. Trauer- und Gratulationskarten.

**Walter Aeschlimann**, in Thun. Inhaber der Firma ist Walter Aeschlimann, von Rüegsau, in Thun. Verlag von Trauer- und Gratulationskarten. Hohmaadstrasse 19.

12. Juni 1946. Pharmazeutische Chemikalien usw.

**J. Karli & Cie.**, in Hünibach, Gemeinde Hiltterfingen, Kommanditgesellschaft, Handel mit pharmazeutischen Chemikalien und Rohstoffen (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1946, Seite 1107). Das Konkursverfahren wurde mangels Aktiven durch Urteil des Gerichtspräsidenten II von Thun vom 16. Mai 1946 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts von Amtes wegen gestrichen.

**Uri — Uri — Uri**

7. Juni 1946. Zimmerei, Schreinerei.

**Gebr. Gisler**, in Altdorf (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1835). Die an Albin Gisler erteilte Prokura ist erloschen. Dem Kollektivgesellschafter Gottlieb Gisler, von Schattdorf, in Altdorf, wurde Einzelunterschrift erteilt.

8. Juni 1946.

**Geschwister Wipfli, Handlung**, in Erstfeld (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1933, Seite 2598). Neu in die Gesellschaft tritt ein Anna Wipfli, von und in Erstfeld. Sie führt Einzelunterschrift.

8. Juni 1946.

**H. Vonderach, Hotel Schlüssel**, in Altdorf (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1944). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Frau J. Vonderach, Hotel Schlüssel», in Altdorf, übernommen.

8. Juni 1946.

**Frau J. Vonderach, Hotel Schlüssel**, in Altdorf. Inhaberin der Einzelfirma ist Witwe Jeanette Vonderach-Bracher, von Cureggia, in Altdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «H. Vonderach, Hotel Schlüssel», in Altdorf. Betrieb des Hotels Schlüssel mit Restaurant.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

12. Juni 1946. Buchdruckerei, Verlag.

**Wwe. Casp. Triner**, in Schwyz, Buchdruckerei, Akzidenzdruckerei und Verlagsgeschäft (SHAB. Nr. 124 vom 2. Juni 1931, Seite 1182). Die Firma wird infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Wwe. Casp. Triner und Sohn», in Schwyz.

12. Juni 1946. Buchdruckerei, Verlag.

**Wwe. Casp. Triner und Sohn**, in Schwyz. Witwe Josefina Triner-Immoos und Hugo Triner, beide von und in Schwyz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1946 beginnen wird. Die Firma übernimmt auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Wwe. Casp. Triner», in Schwyz, Buchdruckerei und Verlag des «Bote der Urschweiz», Hirschengasse.

12. Juni 1946.

**Darlehenskasse Einsiedeln**, in Einsiedeln, Genossenschaft (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1943, Seite 668). Theodor Schönbächler, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde der bisherige Beisitzer Karl Bisig, von und in Einsiedeln, ernannt. Als Beisitzer wurde neu gewählt: Josef Kälin, von Einsiedeln, in Einsiedeln-Horgenberg. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

12. Juni 1946.

**Gaswerk Einsiedeln A. G.**, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1941, Seite 2118). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Josef Blunshy, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Karl Eberle-Birehler, von und in Einsiedeln, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. Juni 1946.

**Fürsorgefonds der Angestellten der Firma Gebrüder Frey in Wollerau**, in Wollerau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. März 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste stehenden und in den Ruhestand getretenen Angestellten der Stifterfirma; sie kann auch den Angehörigen der Begünstigten Leistungen ausrichten. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Frey, von und in Richterswil, Präsident; Fritz Zimmerli, von Oftringen, in Wollerau, Vizepräsident; Oscar Furrer, von Eichenbach, in Wollerau, Kassier. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

**Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto**

10. Juni 1946. Auto-Taxibetrieb.

**Franz von Ah**, in Giswil. Inhaber der Einzelfirma ist Franz von Ah, von und in Giswil. Auto-Taxibetrieb.

**Frelburg — Fribourg — Friborgo****Bureau de Fribourg**

12. Juni 1946.

**Société de laiterie de Cutterwyl**, à Cutterwyl, société coopérative (FOSC. du 25 avril 1935, n° 95, page 1059). Emile Schenewey a cessé d'être président de la commission; sa signature est radiée. A été élu président à sa place: Alphonse Piller (déjà inscrit comme membre), de Dirlaret, à Belfaux. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Balsthal**

11. Juni 1946. Malergeschäft.

**Walter von Burg**, in Balsthal, Flach- und Dekorationsmalerei (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1941, Seite 1605). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft «Gebrüder von Burg», in Balsthal.

11. Juni 1946. Malergeschäft.

**Gebrüder von Burg**, in Balsthal. Walter und Werner von Burg, beide von und in Balsthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1946 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Walter von Burg», in Balsthal, übernommen hat. Unterschriftsberechtigt für die Gesellschaft ist einzig Walter von Burg, von und in Balsthal. Malergeschäft. Rainweg 798.

**Bureau Grenchen-Bettlach**

12. Juni 1946. Zwilchhandschuhe.

**Franz Guldmann**, in Grenchen, Herstellung und Vertrieb von Zwilchhandschuhen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1939, Seite 118). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Genf (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1946, Seite 1704) im Handelsregister von Grenchen von Amtes wegen gelöscht.

12. Juni 1946. Präzisionswerkzeuge usw.

**Rihs & Rickli**, in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Präzisionswerkzeugen, Apparaten und Instrumenten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 593). Die Gesellschaft fügt ihrer Geschäftsnatur bei die Fabrikation und den Vertrieb von Kordelarmband-schliessen, Garnituren und fertigen Bändern.

**Bureau Olten-Gösigen**

12. Juni 1946.

**Stiftung Josef Jäger**, in Olten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Mai 1946 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und deren Angehörige. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, welche vom Inhaber der Stifterfirma ernannt werden. Einziges vertretungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist Josef Jäger, von Deitingen, in Olten, Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Florastrasse 34 (bei der Stifterfirma).

12. Juni 1946.

**Wohlfahrtsfonds der Firma Gebrüder Schibli**, in Olten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Juni 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeiter und Angestellten der Stifterin und deren Angehörigen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, die von den jeweiligen unbeschränkt haftenden Gesellschaftern der Stifterfirma ernannt werden. Es gehören dem Stiftungsrat an Otto Schibli, als Präsident, und Werner Schibli, beide von und in Olten. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse: Schützenmatt 12 (bei der Stifterfirma).

12. Juni 1946. Waren aller Art.  
**Ernst Grob**, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Ernst Grob, von Mogelsberg (St. Gallen), in Olten. Handel mit und Vertretungen von Waren aller Art. Svidenhofweg 47.

12. Juni 1946. Elektromechanik usw.  
**Walter Hunziker**, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Walter Hunziker, von Mooslerau (Aargau), in Olten. Elektromechanische Werkstätte, Apparatebau. Aarburgerstrasse 193.

#### Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

8. Juni 1946. Hotelbetrieb.  
**J. Christoph Götz**, in Basel, Hotelbetrieb (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1923, Seite 2351). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « J. Götz », in Basel.

8. Juni 1946. Hotelbetrieb.  
**J. Götz**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Josephine Götz-Altenburger, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « J. Christoph Götz », in Basel, übernommen. Hotelbetrieb. Schwarzwaldallee 179 (Hotel Royal).

8. Juni 1946.  
**Zinstragende Ersparniskasse**, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1945, Seite 2743). Aus der Verwaltung ist Wilhelm Dietschy-Fürstenberger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Louis Ronca-Krähenbühl, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

8. Juni 1946. Immobilien.  
**Coop-Haus**, in Basel. Genossenschaft, Immobilienverkehr usw. (SHAB. Nr. 139 vom 16. Juni 1944, Seite 1355). Aus der Verwaltung ist Maurice Maire ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurde gewählt Dr. Max Weber, von Zürich, in Wabern bei Bern, Gemeinde Köniz. Er zeichnet zu zweien.

8. Juni 1946. Wirtschaft.  
**Hans Kirchhofer**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Kirchhofer-Reber, von Trub, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klybeckstrasse 240 (Klybeckschloss).

8. Juni 1946. Altmetalle usw.  
**Schmoll A.G.**, in Basel, Handel mit und Vertretung von Altmetallen usw. (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1945, Seite 402). In der Generalversammlung vom 21. Mai 1946 wurden die Statuten geändert. Die Aktien lauten nun auf den Namen. Demnach besteht das Grundkapital von Fr. 100 000 nun aus 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die weiteren Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

8. Juni 1946. Uhrarmbänder usw.  
**J. Dudelczik**, in Basel, Fabrikation und Vertrieb von Uhrarmbändern usw. (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1944, Seite 1410). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft « J. Dudelczik & Co. », in Basel.

8. Juni 1946. Uhrarmbänder usw.  
**J. Dudelczik & Co.**, in Basel. Isy Dudelczik-Grynbaum, polnischer Staatsangehöriger, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Alfred Mair, von Basel, als Kommanditär mit der Summe von Fr. 5000, beide in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1946 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « J. Dudelczik », in Basel, übernommen hat. Handel mit Uhrarmbändern und verwandten Artikeln sowie Vertretungen von Artikeln aller Art. Leonhardsgraben 2.

11. Juni 1946.  
**Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Sulsse) (Società Anonima Fiduciaria Svlzera) (Swiss Trust Company)**, in Basel (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 55). Zum Prokuristen wurde ernannt Eugen Isler, von Zürich und Wagenhausen, in Basel. Er zeichnet zu zweien für das ganze Unternehmen mit einem Mitglied des Verwaltungsrates, mit einem Mitglied der Generaldirektion oder mit einem Direktor oder Vizedirektor, jedoch nicht zusammen mit einem anderen Prokuristen.

11. Juni 1946. Seidenband.  
**Thurneysen & Co. A.G.**, in Basel, Seidenbandfabrikation usw. (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1942, Seite 2368). Prokura wurde erteilt an Adolf Dietschy-Beerli, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

12. Juni 1946. Textilien usw.  
**Marthe Neuhaus**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Martha Neuhaus, von Zeihen, in Basel. Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art, Haushaltungsartikeln und chemisch-technischen Produkten. Laufenstrasse Nr. 90.

12. Juni 1946. Immobilien.  
**Am Wasser A.G.**, in Basel, Erwerb der Liegenschaften Am Wasser 73 und 79 in Zürich-Höngg usw. (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 531). Die Firma ist auf Verfügung des Konkursrichters vom 17. Mai 1946 aufgelöst worden.

12. Juni 1946. Stempelfabrikation.  
**Memmel & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel, Fabrikation von Stempeln usw. (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1942, Seite 2275). Einzelprokura wurde erteilt an Frank Haucer-Jung, von und in Basel.

12. Juni 1946. Buchdruckerei.  
**Bürki & Gross**, in Basel, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1937, Seite 2845). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Gustav Gross », in Basel.

12. Juni 1946. Buchdruckerei.  
**Gustav Gross**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Gross-Haag, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Bürki & Gross », in Basel. Buchdruckerei. Pfeffingerstrasse 101.

12. Juni 1946. Waren aller Art.  
**Apro G.m.b.H. (Apro S. à r. l.)**, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 6. Juni 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt Vertretungen, Export und Import von Waren aller Art sowie die Vornahme aller Geschäfte kommerzieller Natur, die mit dem Hauptzweck zusammenhängen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000.

Gesellschafter sind Albert Probst, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000 und Anna Probst mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, beide von Langnau (Bern), in Basel. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die Gesellschafter Albert und Anna Probst. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Eglisestrasse 22.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

11. Juni 1946. Tapezierergeschäft usw.  
**Kunzelmann Willy**, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Willy Kunzelmann, von und in Schaffhausen. Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Unterstadt 2.

#### Appenzell-ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

11. Juni 1946.  
**Appenzeller-Bahn-Gesellschaft**, in Herisau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1940, Seite 1291). Aus dem Verwaltungsrat sind die Mitglieder John Moesle, Paul Rotach, Dr. Emil Hildebrand, Dr. Otto Frischknecht, Jacques Bünzli, Julius Robert Hohl, Ulrich Gschwend, Dr. Otto Secho und Johann Mazenauer ausgeschieden. Die Unterschrift von John Moesle als Vizepräsident der Direktionskommission ist erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Walter Loppacher, von Teufen, in Herisau; Dr. Beat Kölbener, von und in Appenzell; Hans Bänziger, von und in Herisau; Dr. Joachim Auer, von St. Gallen, in Herisau; Jakob Blumer, von Schwanden, in Waldstatt; Jakob Schwengeler, von Töss, in Urnäsch; Emil Eugster, von Appenzell, in Gonten, und Karl Dobler, von und in Appenzell.

#### Appenzell-IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

12. Juni 1946.  
**Willy Jakober, Buchdruckerei des Anzeiger**, in Appenzell (SHAB. Nr. 292 vom 28. Dezember 1922, Seite 2393). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

12. Juni 1946.  
**Willy Jakober, Buchdruckerei des Anzeiger**, in Appenzell. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Jakober-Brander, von Glarus, in Appenzell. Buch- und Akzidenzarbeiten, Verlag des « Anzeiger vom Alpstein »; untere Falkenburg.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. Mai 1946. Wäsche.  
**Ernst Oertle, vorm. Walter Preisig & Cie.**, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Ernst Oertle, von Teufen, in Bühler (Appenzell-ARh.). Wäsefabrikation und -handel, -import und -export. Centralstrasse 4.

3. Juni 1946. Textilwaren usw.  
**Sturzenegger & Tanner & Co. Aktiengesellschaft**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1946, Seite 920). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Mai 1945 wurden die Statuten abgeändert. Gegenstand und Zweck des Unternehmens bilden die Fabrikation von Textilwaren sowie der Handel mit Textilwaren und Rohstoffen. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

11. Juni 1946. Trikotwäsche.  
**Walter Preisig & Co.**, in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Fabrikation feiner Trikotwäsche (Marke « Moua ») (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1946, Seite 680). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Mai 1946 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Walter Preisig & Co. in Liq.** durch den bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Walter Preisig mit Einzelunterschrift durchgeführt.

11. Juni 1946.  
**Milch-Genossenschaft Tablat**, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1945, Seite 1239). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Benedikt Huber. An dessen Stelle wird neu in den Vorstand gewählt Hermann Roth, von Roggwil (Thurgau), in St. Gallen. Er führt die Unterschrift nicht.

11. Juni 1946. Konfektion usw.  
**NEUE TOGA A.G.**, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Juni 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Produkten der Konfektionsbranche und verwandter Artikel. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmen beteiligen, sich an bereits bestehenden Unternehmen angliedern oder solche ganz übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 90 000, eingeteilt in 90 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Einladungen an die Generalversammlung und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Jakob Schiess, von Herisau, in Aarberg, Präsident, und Dr. Hans Hofer, von Biglen, in Herzogenbuchsee. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Berneckstrasse 6.

11. Juni 1946.  
**Personalfürsorge der « Maestran » Schweizer Schokoladen A.-G. St. Gallen**, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Mai 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma « Maestran » Schweizer Schokoladen A.G., in St. Gallen, oder der Hinterbliebenen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 1 Mitglied der Geschäftsleitung der Stifterfirma, 1 Vertreter der Angestellten und 1 Vertreter der Arbeiter. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Jakob Guyer, von Grüningen, Präsident; Josef Stücheli, von Griesenberg; Gemeinde Amlikon, und Rudolf Reich, von Salez, Gemeinde Sennwald, alle in St. Gallen. Hebelstrasse.

11. Juni 1946. Buchbinderei usw.  
**J. Lenggenhager**, in Rheineck. Inhaber dieser Firma ist Jakob Lenggenhager, von Wattwil, in Rheineck. Buchbinderei und Kartonnage. Bahnhofstrasse.

11. Juni 1946. Teppiche.  
**Karl A. Bächli**, in St. Gallen, Kunstverlag und Neuheitenvertrieb und Wirtschaft zum Posthof (SHAB. Nr. 21 vom 26. November 1933, Seite 216). Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Teppich-Spezialgeschäft. Neues Domizil: Feldlistrasse 4.

11. Juni 1946.

**Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1945, Seite 1599), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Heinrich Blass, Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.

11. Juni 1946. Bäckerei usw.

**Josef Fecker**, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Josef Fecker, von Wittenbach, in St. Gallen. Bäckerei, Konditorei. Schwalbenstrasse 10.

11. Juni 1946. Schlosserei, Restaurant usw.

**J. Stuckl**, in Wil, mechanische Bau-, Reparatur- und Maschinenschlosserei, Erstellung sanitärer Anlagen im Gas- und Wasserfach (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1941, Seite 1929). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch: Betrieb des Restaurants Rosenheim. Neues Domizil: «Zum Rosenheim».

11. Juni 1946. Käseerei- und Metzgereibedarf.

**Karl Bochsler**, in Uznach. Inhaber der Firma ist Karl Bochsler, von Remetschwil, in Uznach. Käseereibedarf (Textilien) und Metzgereibedarf (Gerätschaften, Werkzeuge und Maschinen). Hauptstrasse.

11. Juni 1946. Konfektion usw.

**F. Asboeck-Hanselmann**, in St. Gallen, Damenkonfektion und Massatelier (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1943, Seite 551). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über per 1. Juli 1946 an die Firma «C. Haudenschild-Hanselmann», in St. Gallen.

11. Juni 1946. Damenkleider.

**C. Haudenschild-Hanselmann**, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Carl Haudenschild, von Niederbipp, in St. Gallen. Die Firma übernimmt per 1. Juli 1946 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Asboeck-Hanselmann», in St. Gallen. Handel mit und Fabrikation von Damenbekleidung. Neugasse 24.

11. Juni 1946. Technische Apparate, Maschinen usw.

**Awemag A.-G., St. Gallen**, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. Juni 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf sowie Fabrikation technischer Apparate und Maschinen aller Art, Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmen; alles für eigene und fremde Rechnung. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberkonten zu Fr. 500, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, soweit die Adressen bekannt sind, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan der Gesellschaft ist. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an August Oesch, von Balgach und Zürich, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Merkatorium.

12. Juni 1946.

**Emil Frei, Konditorei**, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Emil Frei, von Oberehrendingen, in St. Gallen. Konditorei. Engelgasse 8.

12. Juni 1946.

**Karl Wüstemann, Dec. & Flachmalerei**, in Bad Ragaz, Malerei (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1933, Seite 846). Diese Firma ist infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Karl & Fritz Wüstemann», in Landquart, erloschen.

12. Juni 1946. Malerwerkstätte.

**Karl & Fritz Wüstemann**, Zweigniederlassung in Bad Ragaz. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Karl & Fritz Wüstemann», in Landquart, Gemeinde Igis, Werkstätte für Malerei, eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden seit 2. Mai 1916 (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1946, Seite 1425), in Bad Ragaz eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Karl Wüstemann, von Hemberg, in Bad Ragaz, und Fritz Wüstemann, von Hemberg, in Malans; sie führen Einzelunterschrift. Werkstätte für Malerei. Hintergasse 947.

12. Juni 1946. Bücher, Papeterie.

**John Frey, Bücher & Papeterie**, in Buchs, Vertrieb von Büchern und Papeterieartikeln (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1946, Seite 1240). Der Firmainhaber hat sein persönliches Domizil sowie seinen Geschäftssitz nach Altstätten verlegt. Die Firma lautet nunmehr **John Frey, vormals S. Straub**, die Natur des Geschäftes: Buchervertrieb und Ilandel mit Papeterieartikeln. Domizil: Marktgasse.

12. Juni 1946. Fuhrhalterei usw.

**Joseph Lehmann-Fischer**, in St. Gallen-Bruggen, Fuhrhalterei und Camionnage (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1393). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Juni 1946.

**Aug. Krapp, Fuhrhalterei**, in St. Gallen-Bruggen. Inhaber der Firma ist August Krapp, von Gaiserwald, in St. Gallen-Bruggen. Fuhrhalterei. Hluggenstrasse 14.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

8. Juni 1946. Papeterie, Bücher.

**A. Menton**, in Arosa, Papeterie, Buchhandlung und Leihbibliothek (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1940, Seite 414). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Juni 1946. Coiffeurgeschäft usw.

**Th. Jost**, in Samedan. Inhaber dieser Firma ist Theophil Jost, von Eriswil, in Samedan. Damen- und Herrencoiffeur, Handel mit Parfümerie- und Raucherartikeln. Plazzet 44 a.

11. Juni 1946. Kolonialwaren usw.

**Wunderli-Müller Aktiengesellschaft**, in Chur, Kolonialwaren, Delikatessen, Spirituosen und Likörfabrikation (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1156). Die Firma erteilt Einzelprokura an Peter Liesch, von Malans, in Chur.

11. Juni 1946. Garage, Autotransporte.

**O. Malssen**, in Klosters. Inhaber dieser Firma ist Othmar Malssen-Fischer, von Somvix, in Klosters. Central-Garage und Autotransporte. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Elsa Paulina Minna, geborene Fischer, besteht vertragliche Gütertrennung. Klosters-Platz.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Bellinzona

12 giugno 1946.

**Associazione Mugnal Ticinesi**, con sede in Bellinzona, società cooperativa (FUSC. del 28 maggio 1934, n° 121, pagina 1421). Italo Farinelli, presidente, Carlo Bernasconi, vicepresidente, e Mario Piccinino, segretario, non fanno più parte dell'amministrazione e le loro firme vengono radiate. Attuale presidente è Roberto Ehrismann, da Wetzikon, domiciliato a Lugano, e vicepresidente dott. Sergio Simona, da ed in Locarno, che firmeranno fra loro due collettivamente.

## Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

12 giugno 1946. Costruzioni.

**Debernardi Vito**, in Somoio. Titolare della ditta individuale è Vito Debernardi, di Pacifico, da Lodano, in Somoio. Impresa costruzioni.

## Ufficio di Locarno

12 giugno 1946. Pietre fine.

**Aurelio-Aldo Cacciamognaga**, in Locarno, lavorazione, pietre fine per orologi (FUSC. del 3 febbraio 1938, n° 28, pagina 264). La ditta è cancellata per cessione del commercio con attivo e passivo alla società anonima «Smeraldo S.A.», in Locarno (FUSC. del 15 giugno 1946, pagina 1799/1800).

## Ufficio di Lugano

12 giugno 1946. Costruzioni metalliche.

**Glanini Eugenio & figli**, in Cassarate di Castagnola. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Eugenio Gianini e figli Luigi e Gado, da Montagnola, domiciliati a Castagnola. La società ebbe principio il 1° giugno 1946 ed è vincolata dalla firma individuale di Eugenio Gianini o collettiva degli altri due soci. Costruzioni metalliche.

12 giugno 1946. Meccanica fine.

**Urbis S.A.**, con sede in Lugano, prodotti di meccanica fine (FUSC. del 1° aprile 1946, n° 76, pagina 992). Manfredo Steinemann, di Cristiano, da Sciaffusa, in Lugano, è stato designato procuratore, con diritto di firma collettiva con un membro del consiglio di amministrazione.

13 giugno 1946. Costruzioni ecc.

**Ing. Serafino Prada**, in Lugano, studio tecnico ed impresa di costruzioni (FUSC. dell'11 marzo 1936, n° 59, pagina 607). La ditta viene cancellata per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta «Spartaco Prada. Ing. Dipl.», in Lugano.

13 giugno 1946. Costruzioni, ecc.

**Spartaco Prada Ing. Dipl.**, con sede in Lugano. Titolare della ditta è Spartaco Prada, fu Serafino, da Castel San Pietro, domiciliato a Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Ing. Serafino Prada», in Lugano. Studio d'ingegneria ed impresa costruzioni. Via Gottardo 9.

13 giugno 1946. Bottiglie, vini, ecc.

**Sardi Augusto**, in Lugano. Titolare della ditta è Augusto Sardi, fu Pietro, di nazionalità italiana, domiciliato a Lugano. Commercio bottiglie, fusti, damigiane e vini. Piazza Monteceneri.

## Distretto di Mendrisio

13 giugno 1946. Commestibili.

**Grassi Flaminio**, in Tremona, negozio di commestibili (FUSC. del 22 maggio 1934, n° 116, pagina 1350). La ditta è cancellata ad istanza del titolare il suo commercio non raggiungendo più i limiti prescritti dalla legge.

13 giugno 1946. Frutta, verdura, polleria.

**Tavecchio Domenico**, in Chiasso, negozio di frutta, verdura e polleria (FUSC. del 27 settembre 1932, n° 226, pagina 2287). Il titolare Domenico Tavecchio e sua moglie Anna, nata Ronchetti, hanno adottato, per contratto, il regime della separazione dei beni.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

Complément.

**Interhotel Life Service (Interhotel Lebensdienst)** (FOSC. du 14 juin 1946, page 1785). Le siège social est transféré à Lausanne.

12 juin 1946.

**Société Immobilière Villa Maghi S.A.**, au Mont sur Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 mai 1944, page 1108). L'administrateur Marcel Lehmann est démissionnaire et sa signature radiée. Ernest Luginbühl, de Bowil (Berne), à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré à Pully, Route de Vevey, le Grammont (chez l'administrateur). Le siège social maintenu au Mont sur Lausanne, est transféré chez M. Sallin, boulanger.

12 juin 1946.

**Société Immobilière Madeleine S.A.**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 mai 1946, page 1343). L'administrateur Charles Paillard est démissionnaire; sa signature est radiée. Sont nommés administrateurs avec signature individuelle: Armand Grumbach, président, et Pierre-Etienne-Daniel Grumbach, les deux de Belmont sur Lausanne, à Lausanne. Bureau transféré: Rue du Midi 4 (chez O. Gonvers, gérance d'immeubles).

12 juin 1946. Restaurant, vins.

**Gendre-Rössler**, à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Café de Lavaux», et commerce de vins en gros (FOSC. du 13 novembre 1923). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

12 juin 1946.

**Compagnie pour le Commerce et l'Industrie**, à Lausanne, participations, société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1944, page 2759). L'administrateur Henri Borgeaud est démissionnaire et sa signature radiée. Jean Rod, de Ropraz, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

## Bureau de Moudon

12 juin 1946. Auberge.

**Mme V. Durussel**, à Moudon. Le chef de la maison est Véréna Durussel, née Desarzens, veuve d'Adrien, de Sassel, à Moudon. Exploitation de l'Auberge du Marronnier. Rue St-Bernard 1.

## Bureau de Vevey

10 juin 1946. Objets mobiliers, etc.

**G. Châtelain**, à Vevey, achat, vente, échange d'objets mobiliers et d'articles d'occasions, etc. (FOSC. du 12 juillet 1941, n° 161). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «G. & A. Châtelain», à Vevey.

10 juin 1946. Objets mobiliers, etc.

**G. & A. Châtelain**, à Vevey. Georges-Albert Châtelain, fils de Luc-Albert, et son épouse, Adolphine-Jeanine, née de Troy, les deux originaires de Tramelan-Dessus, domiciliés à Vevey, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence avec son inscription. La société a repris l'actif et le passif de la raison « G. Châtelain », radiée, à Vevey. Achat, vente, échange d'objets mobiliers et d'articles d'occasions; exploitation industrielle et commerciale d'un procédé de fabrication pour la bière. Rue du Centre 5.

Wallis — Valais — Vallese  
Bureau de Sion

8 juin 1946. Publicité.

**Ribordy & Luisler**, à Sion. Marcel Ribordy, de et à Riddes, et Joseph Luisler, de Bagnes, à Martigny-Ville, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 6 mai 1946. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Publicité, à l'enseigne: « Publicité Média ». Rue de la Dent Blanche.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de Neuchâtel

5 juin 1946. Bijouterie.

**Wilhelm Eymann**, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Wilhelm-Albert Eymann, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel. Fabrication de bijouterie, Faubourg de l'Hôpital 66.

Genève — Genève — Ginevra

6 juin 1946.

**Aubert & Cie « Les Editions du Rhône »**, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 31 juillet 1943, page 1757). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. Certains éléments actifs et passifs de la société, suivant situation au 31 janvier 1946, ont été apportés à la société à responsabilité limitée Aubert et Cie « Les Editions du Rhône » S. à r. l., à Genève, et après inscrite.

6 juin 1946.

**Aubert et Cie « Les Editions du Rhône » S. à r. l.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 avril 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but l'édition de publications et d'œuvres littéraires ou d'autres natures, l'achat, la vente, la diffusion et la représentation de livres, publications, périodiques, gravures et estampes; la commission, l'importation et l'exportation ainsi que toute activité entrant dans le domaine du livre. Le capital social est de fr. 45 000. Les associés sont: Pierre Hatt, de Bâle, à Vandœuvre, pour une part de fr. 15 000; Jacques-Louis-Henri Aubert, de et à Genève, pour une part de fr. 15 000; et Michel Gortchaew, de Corseaux (Vaud), à Genève, pour une part de fr. 15 000. Jacques-Louis-Henri Aubert et Michel Gortchaew seuls ayants droit de la société en nom collectif Aubert & Cie « Les Editions du Rhône » ont fait apport à la société de certains éléments actifs et passifs de la maison d'édition qu'ils exploitent à Genève, résultant d'une situation au 31 décembre 1945, incorporée aux statuts, accusant un actif de fr. 53 568.03 (caisse, chèques-postaux, banque, comptes courants, débiteurs, marchandises en stock, matériel, mobilier) et un passif de fr. 45 525.23 (banques, éditions en préparation, créanciers, fournisseurs et droits d'auteur), soit un actif net de fr. 8042.80 dont fr. 7739.01 pour J.-L.-H. Aubert et fr. 303.79 pour M. Gortchaew. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de fr. 8042.80 et payé aux apporteurs par la remise à chacun d'eux d'une part sociale de fr. 15 000 libérée entièrement dans la proportion susindiquée au moyen de l'apport ci-dessus et le solde par un versement en espèces. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Pierre Hatt, Jacques-Louis-Henri Aubert et Michel Gortchaew ont été désignés en qualité de gérants avec signature individuelle. Locaux: Boulevard du Théâtre 10.

7 juin 1946. Produits textiles, bonneterie, etc.

**Soprotex S.A.**, à Genève. Suivant acte authentique en date du 5 juin 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet: a) l'achat, la vente, la fabrication, l'importation et l'exportation de tous produits textiles et de bonneterie, manufacturés ou non; b) l'achat, la vente et l'exploitation de tous brevets, licences, marques et procédés de la branche textile et bonneterie; c) toutes opérations financières, commerciales, industrielles ou immobilières en rapport avec l'objet social. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le Dr Joseph Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: Rue du Rhône 23 (Société de Contrôle Fiduciaire S.A.).

11 juin 1946. Chauffages centraux, fumisterie.

**Degiorgi Romeo**, à Carouge. Le chef de la maison est Romeo-Emile Degiorgi, de Miglieglia (Tessin), à Carouge. Entrepris de chauffages centraux et fumisterie. Rue St-Victor 4.

11 juin 1946. Combustibles, chauffages centraux.

**R. Dumont**, à Genève, commerce de combustibles en tous genres et entreprise de chauffages centraux (FOSC. du 18 juin 1938, page 1362). Procuration individuelle est conférée à Hermann Nemeth, de Gessenay (Berne), à Genève. Bureau actuel: Rue de Carouge 58.

11 juin 1946.

**Garage de Sécheron Société Anonyme**, à Genève (FOSC. du 23 juin 1943, page 1425). Charles-Emile Le Coultré, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle. L'administrateur Frédéric Boveyron est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Schweizerisches Chemie-Syndikat

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

#### Dritte Veröffentlichung

Die Genossenschaft Schweizerisches Chemie-Syndikat in Liq. fordert hiermit gemäss Artikel 913 und 742/2 OR. allfällig noch vorhandene, ihr nicht bekannte Gläubiger auf, ihre rechtmässigen Forderungen unter Beilage beweiskräftiger Unterlagen bis 30. Juni 1946 beim obgenannten Syndikat, Postfach Bern 7 Kornhaus, geltend zu machen. (AA. 133<sup>1</sup>)

Bern, den 31. Mai 1946. Schweizerisches Chemie-Syndikat in Liq.

### Solothurn-Münster-Bahn

Hypothekendarlehen II. (ursprünglich I.) Ranges von Fr. 1 250 000

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 1. Oktober 1935, 19. Dezember 1941 und 24. Dezember 1943, werden die Obligationäre des vorstehend bezeichneten Anleihe eingeleitet, an der **Mittwoch den 26. Juni 1946 um 14 Uhr 30** (Präsenzliste von 14 Uhr an) im Gemeindehaus (Gemeinderatssaal) an der Barfüssergasse 17 in Solothurn unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

#### Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Verzicht auf das Kapital jeder Obligation von Fr. 1000 und Rückgabe des Titels gegen Abfindung von 25% = Fr. 250 in bar.

2. Verzicht auf sämtliche nicht bezahlten rückständigen Zinsen des Anleihe.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens 25. Juni 1946 bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, der Kantonalbank von Bern in Bern, der Solothurner Handelsbank in Solothurn, der Ersparniskasse Olten in Olten, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder der Bank Sarasin & Co. in Basel zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Für die bereits auf die Obligationärversammlung vom 4. April 1945 hin deponierten und seither deponiert gebliebenen Obligationen erhalten die Deponenten die Stimmrechtsausweise ohne neue Anmeldung durch die Depotstellen zugestellt. (AA. 137<sup>1</sup>)

Lausanne, den 3. Juni 1946.

Ziegler, Bundesrichter.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss

betreffend die Ausfuhr von Waffen, Munition und deren Bestandteilen sowie Sprengstoffe und Zündmittel

(Vom 11. Juni 1946)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 41 der Bundesverfassung, beschliesst:

**Art. 1.** Die Ausfuhr von Waffen, Munition und deren Bestandteilen sowie Sprengstoffen und Zündmitteln jeder Art nach Artikel 2, Kategorie I, der Verordnung vom 8. Juli 1938 über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial ist für sechs Monate verboten.

**Art. 2.** Dieser Beschluss tritt am 11. Juni 1946 in Kraft.

### Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'exportation d'armes, de munitions et de leurs pièces détachées ainsi que d'explosifs et d'artifices d'inflammation

(Du 11 juin 1946)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 41 de la Constitution fédérale, arrête:

**Article premier.** Est interdite, pour une durée de 6 mois, l'exportation d'armes, de munitions et de leurs pièces détachées, ainsi que d'explosifs et d'artifices d'inflammation de tout genre compris dans la 1<sup>re</sup> catégorie de l'article 2 du règlement du 8 juillet 1938 sur la fabrication, l'acquisition, le commerce et la distribution, l'importation et l'exportation de matériel de guerre.

**Art. 2.** Le présent arrêté entre en vigueur le 11 juin 1946.

### Waren- und Zahlungsverkehr Schweiz-Finnland

Gestützt auf die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit Finnland vom 16. Oktober 1941 (vgl. SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1941) wurde bis anhin auf dem Export von Waren nach Finnland zur Preisüberbrückung für den Import finnischer Waren eine Abgabe von 12% des Verkaufspreises erhoben. Die an der Ausfuhr nach Finnland interessierten schweizerischen Exporteure werden hiemit darauf aufmerksam gemacht, dass mit Rücksicht auf das gesteigerte Preisniveau für finnische Produkte die Preisüberbrückungsabgabe mit sofortiger Wirkung auf 15% erhöht worden ist. 138. 17. 6. 46.

### Traffic commercial et service des paiements entre la Suisse et la Finlande

En vertu de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant l'admission de créances en marchandises au règlement des paiements avec la Finlande du 16 octobre 1941 (voir « Feuille officielle suisse du commerce » n° 243 du 16 octobre 1941) il était perçu jusqu'ici sur l'exportation de marchandises en Finlande pour compenser la différence du prix résultant de l'importation de marchandises finlandaises une prime de 12% du prix de vente. Les exportateurs suisses sont rendus attentifs au fait que, vu l'accroissement du prix des produits finlandais, cette prime est portée à 15% avec effet immédiat. 138. 17. 6. 46.

## Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois de juillet, août et septembre 1946

(Du 15 juin 1946)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (dénommée ci-après «section»), vu l'ordonnance n° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, arrête :

**Article premier. Carte uniforme de savons.** Pour la période de rationnement juillet, août et septembre 1946, il sera distribué une carte uniforme de savons pour hommes, femmes, enfants et pour les attributions supplémentaires. Cette carte de savons comprendra 350 unités.

Cette carte uniforme de savons ne contient pas de coupons spéciaux pour les savons ou crèmes à raser ni pour les shampoings. Ces produits pourront être acquis contre le nombre correspondant d'unités de la carte de savons.

**Art. 2. Attribution aux entreprises et établissements.** Il est attribué, pour chacun des mois de juillet, août et septembre 1946, aux ménages collectifs, aux administrations, aux médecins ainsi qu'aux entreprises artisanales et industrielles, etc., des rations maxima déterminées ci-après en pourcentage des achats mensuels moyens de l'année de base et pour autant qu'elles répondent à un besoin :

a) Ménages collectifs:	%	année de base
1. Hôtels Les attributions supplémentaires faites pour couvrir les besoins saisonniers doivent être déduites des attributions des mois suivants.	60	1940
2. Restaurants	50	1940
3. Pensions et entreprises similaires, instituts et autres établissements Ces entreprises doivent exiger de leurs hôtes des coupons de leur carte de savon pour le blanchissage du linge de corps, de table et de lit. La détermination des normes à suivre reste de la compétence des cantons.	50	1940
4. Ten-rooms, crémeries, bars et entreprises analogues	50	1940
5. Hôpitaux Dans des cas exceptionnels, on pourra accorder des attributions de 100%, mais seulement sur autorisation spéciale de la section.	80%	des besoins dûment prouvés. A comparer avec la consommation de 1940.
6. Etablissements soignant des tuberculeux	80%	des besoins dûment prouvés. A comparer avec la consommation de 1940.
7. Homes d'enfants	80%	des besoins dûment prouvés.
8. Etablissements de bains et de cure sous direction médicale	70	1938
b) Administrations:		
9. Administrations, maisons de commerce, bureaux, écoles, etc.	50	1938
c) Médecins, etc.:		
10. Médecins, dentistes et sages-femmes	80%	des besoins dûment prouvés.
d) Entreprises artisanales et industrielles:		
11. Entreprises artisanales et industrielles, pour tous nettoyages (Les attributions de produits savonneux utilisés comme matières premières ou comme matières auxiliaires dans le processus de fabrication sont du ressort exclusif de la section).	50	1938
12. Commerces de denrées alimentaires bien caractérisés, tels que laiteries, boucheries, boulangeries (y compris les confiseries)	70	1938
13. Magasins, pour tous nettoyages	50	1938
14. Plâtriers et peintres, pour les produits savonneux utilisés dans l'exercice de la profession ainsi que pour ceux destinés à des nettoyages, au total	50	1938
15. Etablissements de bains ordinaires (piscines couvertes et installations à balnéaires)	50	1938
16. Insultés de pédicure et de manœuvre, par personne travaillant à demeure dans l'entreprise (à l'exception des apprentis)	250 unités par mois	
17. Coiffeurs:		
a) par personne travaillant à demeure dans l'entreprise (à l'exception des apprentis)	500 unités par mois	
b) par apprenti occupé régulièrement au service de la clientèle	200 unités par mois	
c) pédicures et manucures	100 unités par mois	
Les attributions aux coiffeurs ne consacrant pas tout leur temps à leur profession seront proportionnées au nombre de jours ou d'heures de travail. Aucune attribution supplémentaire ne sera accordée pour les nettoyages des locaux et du linge.		
18. Pharmacies, pour les nettoyages	70	1938
19. Blanchisseries:		
a) Attribuition normale	10%,	année de base 1938
Les rées ves qui ne dépassent pas les besoins d'un mois ne doivent pas être déduites. Pour couvrir le reste de leurs besoins, les blanchisseries sont autorisées à demander à leur clientèle au maximum 10 unités par kilo de linge sec.		
b) Attributions supplémentaires. Les hôtels, restaurants et autres entreprises qui donnaient déjà pendant l'année de base leur linge à laver à une blanchisserie ne reçoivent aucun coupon de grandes rations pour le lavage de leur linge. Ils n'ont donc pas la possibilité de remettre des unités aux blanchisseries. Dans de tels cas, ils peuvent demander les coupons qui leur sont nécessaires (10 unités au maximum par kilo de linge sec) aux offices cantonaux ou aux offices communaux de l'économie de guerre. La remise de ces coupons ne peut cependant se faire que sur demande spéciale. Le requérant présentera les factures de la blanchisserie, qui indiqueront le poids du linge. Les cantons sont libres de remettre ces coupons individuellement aux clients des blanchisseries ou à la fin de chaque mois aux blanchisseries elles-mêmes.		
c) Linge des Chemins de fer fédéraux lavé par les blanchisseries. Les cantons ne sont pas autorisés à accorder des attributions supplémentaires aux blanchisseries qui exécutent des commandes des Chemins de fer fédéraux. Les demandes doivent, dans ces cas, être transmises à la section.		

d) Commandes militaires aux blanchisseries. Les attributions pour les commandes militaires sont du ressort de l'Intendance du matériel de guerre, Bureau des décomptes et des rationnements, Berne. Les cantons et les communes ne feront, dans de tels cas, aucune attribution.

## e) Logements de la troupe et des internés:

20. Logements de la troupe. Lorsque des hôtels, des pensions ou des particuliers logent de la troupe, le quartier-maître ou le fourrier de l'unité délivrera une attestation indiquant le nombre des nuitées, en spécifiant si la troupe a occupé des lits ou a logé dans des cantonnements. Sur présentation de ces attestations, les cantons accorderont une attribution supplémentaire de savons et produits à lessive.

Ces attributions se feront comme suit:

par nuitée, logement dans un lit maximum 5 unités  
par 100 nuitées, logement dans un cantonnement (sur la paille) maximum 30 unités

Lorsque la troupe fait un long séjour au même endroit, les cantons ou les offices communaux sont autorisés à réduire les attributions.

21. Logements d'internés. Pour les logements d'internés (logement dans des lits), les mêmes prescriptions sont applicables que pour les logements militaires.

**Art. 3. Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> juillet 1946.

Sont abrogées, dès l'entrée en vigueur des présentes instructions, les instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques du 19 mars 1946, concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois d'avril, mai et juin 1946.

## Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di luglio, agosto e settembre 1946

(Del 15 giugno 1946)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata qui appresso «sezione»), vista l'ordinanza N. 5 S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso dei saponi e delle liscivie, emana le seguenti istruzioni:

**Art. 1. Tessera uniforme del sapone.** Per il periodo di razionamento luglio, agosto e settembre 1946 sarà distribuita una tessera del sapone uniforme per uomini, donne, bambini e per le assegnazioni supplementari. Questa tessera comprenderà 350 unità.

Essa non contiene cedole speciali per saponi o creme da barba, né per shampoing. Questi prodotti potranno essere acquistati verso consegna di un numero corrispondente di unità della tessera del sapone.

**Art. 2. Assegnazioni alle aziende e stabilimenti.** Per ognuno dei mesi di luglio, agosto e settembre 1946 saranno assegnate alle economie domestiche collettive, alle amministrazioni, ai medici, nonché alle aziende artigianali ed industriali, ecc., le seguenti razioni massime espresse in per cento degli acquisti medi mensili effettuati nell'anno di base e sempre che rispondano ad un effettivo fabbisogno.

a) Economie domestiche collettive:	%	anno di base
1. Alberghi Le assegnazioni supplementari fatte per coprire i bisogni stagionali saranno computate sulle aliquote dei mesi seguenti.	60	1940
2. Ristoranti	50	1940
3. Pensions ed aziende analoghe, istituti ed altri stabilimenti similari Queste aziende dovranno esigere, per il bucato della biancheria da letto, da tavola e personale, una parte della tessera personale del sapone del loro ospiti e dozzinanti. Spetta ai cantoni determinare le norme da seguire.	50	1940
4. Sale da tè, bar ed aziende analoghe	50	1940
5. Stabilimenti ospedalieri In casi eccezionali potranno essere accordate delle assegnazioni del 100%, però soltanto dietro autorizzazione speciale della sezione.	80	del fabbisogno comprovato. Anno di confronto 1940.
6. Sanatori per tubercolosi	80	del fabbisogno comprovato. Anno di confronto 1940.
7. Asili infantili	80	del fabbisogno debitamente comprovato.
8. Stabilimenti balneari e di cura sotto vigilanza medica	70	anno di base 1938
b) Amministrazioni:		
9. Amministrazioni, ditte commerciali, uffici, scuole, ecc.	50	1938
c) Medici, ecc.:		
10. Medici, dentisti, levatrici	80	del fabbisogno comprovato. anno di base
d) Aziende artigianali ed industriali:		
11. Aziende artigianali ed industriali, per lavori di pulizia di ogni genere (Le assegnazioni di prodotti di sapone utilizzati come materie prime o ausiliarie nel processo di fabbricazione sono esclusivamente di competenza della sezione.)	50	1938
12. Negozi di derrate alimentari propriamente detti, come latterie, macellerie, panetterie (comprese le pasticcerie)	70	1938
13. Negozi, per lavori di pulizia	50	1938
14. Pittori e gessatori, in totale Per i prodotti necessari all'esercizio del mestiere, come pure per i lavori di pulizia.	50	1938
15. Stabilimenti balneari comuni (piscine coperte e vasche da bagno)	50	1938
16. Istituti di pedicure e manicura. Per ogni persona adibita costantemente al servizio della clientela (eccezzuati gli apprendisti)	250 unità al mese	
17. Parrucchiere:		
a) per ogni persona adibita costantemente al servizio della clientela (eccezzuati gli apprendisti)	500 unità al mese	
b) per ogni apprendista adibito costantemente al servizio della clientela	200 unità al mese	
c) per ogni impiegato adibito esclusivamente al servizio di pedicure e manicura	100 unità al mese	
In quanto alle aziende con attività intermittente, le razioni saranno assegnate in base al numero dei giorni o delle ore di lavoro. Non potranno essere assegnate razioni supplementari per la pulizia dei locali e per il bucato.		
18. Farmacie, per lavori di pulizia	70	anno di base 1938



## 19. Lavanderie:

- a) **Assegnazione normale** 10%, anno di base 1938  
Le scorte che non superano il fabbisogno di un mese non devono essere dedotte. Per le quantità supplementari di cui avranno bisogno, le lavanderie potranno esigere dai loro clienti 10 unità al massimo per ogni chilogramma di biancheria asciutta.
- b) **Assegnazioni supplementari.** Gli alberghi, i ristoranti e le altre aziende e stabilimenti che davano già nell'anno di base la loro biancheria ad una lavanderia per il bucato non dispongono nelle loro cedole per grandi razioni di alcuna unità per il bucato e non sono quindi in grado di consegnarle alle lavanderie. Di conseguenza, essi potranno farsi consegnare le unità necessarie (10 unità al massimo per ogni chilogramma di biancheria asciutta) dagli uffici cantonali o comunali dell'economia di guerra. Essi riceveranno però queste unità soltanto su richiesta speciale e su presentazione delle fatture delle lavanderie, dalle quali risulti il peso della biancheria. È lasciata ai cantoni la facoltà di consegnare, ogni mese, queste cedole alle lavanderie stesse, o individualmente ai loro clienti.
- c) **Biancheria delle Strade ferrate federali.** I cantoni non sono autorizzati ad accordare assegnazioni supplementari alle lavanderie che eseguono ordinazioni delle Strade ferrate federali. Le domande del genere devono essere indirizzate alla sezione.
- d) **Ordinazioni militari.** Per le ordinazioni militari, le assegnazioni sono fatte dall'Intendenza del materiale di guerra, Ufficio conteggi e razionamenti, Berna. Non potranno essere fatte a tale scopo delle assegnazioni da parte dei cantoni e dei comuni.

## e) Acquartieramenti di truppe e di Internati:

20. **Acquartieramenti di truppe.** In caso di acquartieramento di truppe in alberghi, pensioni o presso privati, il quartiermastro o il furiere dell'unità dovrà rilasciare una dichiarazione attestante il numero dei pernottamenti, separatamente per letti e per accantonamenti. Chi fornisce l'alloggio avrà il diritto di farsi assegnare dal cantone, verso presentazione della precitata dichiarazione, una razione supplementare.

Quest'ultima potrà comportare:

per un pernottamento, in letto al massimo 5 unità  
per 100 pernottamenti, in accantonamenti (paglia) al massimo 50 unità

- Per acquartieramenti prolungati di truppe, i cantoni o gli uffici comunali sono autorizzati a ridurre corrispondentemente le assegnazioni.

21. **Acquartieramenti di Internati.** Per gli acquartieramenti di internati (pernottamento in letti) valgono le stesse prescrizioni come per gli acquartieramenti di truppe.

**Art. 3. Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° luglio 1946.

Coll'entrata in vigore delle presenti istruzioni sono abrogate le istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici del 19 marzo 1946 concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di aprile, maggio e giugno 1946.

**Briefpostverkehr mit Niederländisch-Indien**

(PTT) Uneingeschriebene Briefe und Postkarten mit Luftpostzuschlag können auf dem Luftweg über Amsterdam nach den hiernach bezeichneten Orten Niederländisch-Indiens vermittelt werden: Insel Sumatra: nur nach Medan, Padang, Palembang und Sabang; Insel Java: nur nach Batavia, Bataviazentrum, Meester Cornelis, Buitenzorg, Bandoeng, Tjimahi, Semarang und Soerabaja; übrige Gebiete Niederländisch-Indiens: nach allen Orten. Sendungen nach anderen Orten Sumatras und Javas werden ohne Gewähr für richtige Zustellung weitergeleitet. Der Luftpostzuschlag beträgt Fr. 1 je 5 g. Ebenso sind eingeschriebene Briefe und Postkarten nur auf Rechnung und Gefahr des Absenders, d. h. ohne Anerkennung einer Haftpflicht durch die niederländisch-indische Postverwaltung zugelassen. Eilsendungen können noch nicht befördert werden.

Uneingeschriebene und eingeschriebene Druksachen können einzig an Militärpersonen in Niederländisch-Indien und auf dem Seeweg befördert werden. 138. 17. 6. 46.

**Service de la poste aux lettres avec les Indes néerlandaises**

(PTT) Des lettres et des cartes postales ordinaires avec surtaxe aérienne peuvent être expédiées par avion via Amsterdam à destination des localités ci-après des Indes néerlandaises: Sumatra: seulement pour Medan, Padang, Palembang et Sabang; Java: seulement pour Batavia, Bataviazentrum, Meester Cornelis, Buitenzorg, Bandoeng, Tjimahi, Semarang et Soerabaja; autres territoires: pour toutes les localités. Les envois pour d'autres localités de Sumatra et de Java sont acceptés sans garantie d'une distribution correcte. La surtaxe aérienne est de fr. 1 par 5 g.

De même, les lettres et cartes postales recommandées ne sont transportées qu'aux risques et périls de l'expéditeur, c'est-à-dire que l'administration des postes indo-néerlandaises n'assume à leur égard aucune responsabilité. Les envois express sont encore exclus.

Les imprimés, ordinaires et recommandés, ne peuvent être expédiés qu'à l'adresse de militaires, et seulement par voie maritime. 138. 17. 6. 46.

**Portugal — Vorschriften im Zahlungsverkehr mit der Schweiz**

Die im SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946 erwähnten neuen portugiesischen Zahlungsverordnungen im Verkehr mit der Schweiz (Dekretsgesetz Nr. 35677 vom 31. Mai 1946) sind durch Dekretsgesetz Nr. 35687 als auch für die portugiesischen Kolonien gültig erklärt worden. Die Kontrolle über die Emissionsbanken in den Kolonien aus, erfolgt die Bezahlung einer aus den Kolonien zu exportierenden oder zu reexportierenden Ware im portugiesischen Mutterland oder auf den anliegenden Inseln, so ergeht vom Banco do Portugal, wenn den mit Dekretsgesetz Nr. 35677 erlassenen Vorschriften Genüge geleistet worden ist, an die Zollämter in den Kolonien telegraphisch die Mitteilung, dass die Ware zur Ausfuhr abgefertigt werden darf. 138. 17. 6. 46.

**Portugal****Prescriptions concernant le service des paiements avec la Suisse**

Les nouvelles prescriptions portugaises concernant le service des paiements avec la Suisse mentionnées dans la FOSC. n° 130 du 6 juin 1946 (décret-loi n° 35677 du 31 mai 1946) ont été déclarées, par décret-loi n° 35687, également applicables aux colonies portugaises. Le contrôle sera exercé par les banques d'émission dans les colonies. Lorsque le paiement de marchandises à exporter ou à réexporter des colonies a lieu au Portugal métropolitain ou dans les îles adjacentes et si les conditions du décret-loi n° 35677 sont remplies, la Banque du Portugal informera directement par télégramme les bureaux de douane dans les colonies que les marchandises peuvent être libérées. 138. 17. 6. 46.

**Redaktion:**

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

**Spinnerei Murg AG. in Murg****Einladung zur 46. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag den 28. Juni 1946, vormittags 11 Uhr, in das Salinen-Park-Hotel in Rheinfelden

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 31. März 1946 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge über die Verwendung des Geschäftsergebnisses liegen vom 28. Juni 1946 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Z 494

Zürich und Murg, den 15. Juni 1946.

Der Verwaltungsrat.

**«FAMILIA»****Volkversicherungs-Genossenschaft christlichsozialer Organisationen ST. GALLEN**

Die Genossenschaffer werden hiermit zu der am Samstag den 29. Juni 1946, nachmittags 15.30 Uhr, im «Casino» St. Gallen, Rorschacherstrasse 50, stattfindenden

**21. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, für die folgende Traktanden vorlegen:

1. Wahl des Tagesbureaus.
2. Protokoll.
3. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1945.
4. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
5. Verwendung des Jahresgewinnes.
6. Wahlen.
7. Umfrage.

Vom 20. Juni 1946 an sind die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitz der Genossenschaft, Teufenerstrasse 8, St. Gallen, zur Einsicht der Genossenschaffer aufgelegt. G 105

St. Gallen, den 15. Juni 1946.

«Familia»

Volkversicherungs-Genossenschaft  
christlichsozialer Organisationen  
Schmidlin, Furgler.

**«LA GENEVOISE»****COMPAGNIE D'ASSURANCES SUR LA VIE**

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon n° 73 est payable à la caisse de la compagnie, Place de Hollande 2 à Genève, dès le 15 juin 1946, à raison de

fr. 75.— par coupon, sous déduction des impôts fédéraux et de l'impôt anticipé, d'ensemble 30%, soit fr. 52.50 net. X 155

Genève, le 14 juin 1946.

La direction générale.

**SOCIÉTÉ INDUSTRIELLE DE MACHINES AGRICOLES ROTATIVES SIMAR**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en:

**assemblée générale ordinaire**

pour le lundi 1<sup>er</sup> juillet 1946, à 11 heures, à la Société de banque suisse, Rue de la Confédération 2, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1945, de même que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion comportant les propositions de l'administration concernant l'emploi du bénéfice net, seront mis à la disposition des actionnaires, à partir du 21 juin 1946, au siège social.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt jusqu'au 27 juin 1946 y compris, soit au siège social de la Société, soit à la Société de banque suisse, Rue de la Confédération 2, à Genève, qui délivreront les cartes d'admission et les pouvoirs. X 165

**Società anonima Legnami SAL già Mumenthaler & Co.**

Carpenteria di Trevano, Lugano

**AVVISO DI CONVOCAZIONE**

Gli azionisti sono convocati in

**assemblea generale ordinaria**

per le ore 14 di giovedì 27 giugno 1946, negli uffici della società in Viale Stefano-Francini 11 a Lugano per discutere e deliberare sulle seguenti

**TRATTANDE:**

1. Relazione del consiglio di amministrazione, presentazione del bilancio, del conto profitti e perdite per l'esercizio 1945 e delle proposte del consiglio di amministrazione circa il conto profitti e perdite.
2. Rapporto del revisore dei conti.
3. Approvazione dei conti per la gestione 1945, scarico al consiglio d'amministrazione e deliberazioni relative al conto profitti e perdite.
4. Nome statutarie.
5. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre comprovare la propria qualità di azionista, depositando le azioni possedute alla cassa sociale prima dell'assemblea. O 43

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto del revisore sono a disposizione dei signori azionisti, a partire da oggi negli uffici della società.

Lugano, 14 giugno 1946.

Il consiglio di amministrazione.

## «Holderbank» Financière Glarus AG. Glarus

### Einladung zur 35. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 27. Juni 1946, vormittags 11 Uhr 15, im  
Restaurant Schützenhaus in Basel

#### Traktanden:

1. Mitteilung über Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1945 durch den Verwaltungsrat.
2. Jahresbericht pro 1945.
3. Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes pro 1945.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen.

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 17. Juni 1946 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Stimmkarten sind gegen genügenden Ausweis zu beziehen beim Schweizerischen Bankverein, Basel, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, sowie im Bureau der Zementfabrik Holderbank-Wildegg AG. in Holderbank-Wildegg. G 104

Glarus, den 15. Juni 1946.

Der Verwaltungsrat.

## Buchdruckerei Stalden, Konolfingen

Die Herren Aktionäre werden zu der **Donnerstag den 27. Juni 1946, 9 Uhr 30, im Hotel Bahnhof in Konolfingen** stattfindenden

### 28. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1945, Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1946. 402

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 25. Juni 1946, abends, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Konolfingen, den 12. Juni 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

## Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Juni 1946 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1945 auf

Fr. 35.— netto pro Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt von heute ab gegen Aushändigung des Aktiencompons Nr. 41 an der Gesellschaftskasse (Steinengraben 41) und bei folgenden Banken: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, Basel, Winterthur und Genf; Lombard, Odier & Cie., Genf; Pictet & Cie., Genf; Roguin & Cie., Lausanne; Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Basel.

Basel, den 12. Juni 1946.

Q 252

Die Direktion.

## Le Sillon romand SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 29 juin 1946, à 10 h. 45 du matin, au Buffet de la Gare à Neuchâtel.**

Ordre du jour: Opérations statutaires, comprenant notamment la nomination du conseil et des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 21 juin 1946, au bureau de la société, Valentin 4, Lausanne.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions jusqu'au 27 juin 1946 inclusivement à la Banque populaire suisse à Lausanne; en échange, ils recevront leur carte d'admission. L 263

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## Hôtel d'Angleterre SA., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

mardi 25 juin 1946, à 16 h. 30, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à disposition des actionnaires à l'étude des notaires Monod & Delafontaine, Avenue de la Gare 16, à Vevey, où les cartes d'admission peuvent être retirées. F 36

L'administration.

## Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Aktionären der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, welche an der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre nicht teilgenommen haben, bringen wir hierdurch zur Kenntnis, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. Q 253

Die Dividende pro 1945 wurde auf Fr. 170.— für jede Aktie festgesetzt und kann vom 14. Juni 1946 gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Albananlage 7, erhoben werden.

Basel, den 11. Juni 1946.

Der Verwaltungsrat.

## AG. für Unternehmungen der Textil-Industrie, Glarus

### 2 bis 4%-Anleihe von 1929

Im Einverständnis mit dem Obligationenvertreter sind die Zahlstellen angewiesen, den Coupon Nr. 13 pro 30. Juni 1946 mit

Fr. 30 für die Obligation von Fr. 1000 nom. oder  
Fr. 150 für die Obligation von Fr. 5000 nom.

nnter Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30% einzulösen. Damit wird für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1945 bis 30. Juni 1946 der Obligationenzins zum Satze von 4% bezahlt. Z 422

Glarus, den 12. Juni 1946.

AG. für Unternehmungen der Textil-Industrie:  
Der Verwaltungsrat.

## Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 29. Juni 1946, 14 1/2 Uhr, im Hotel zur Krone in Solothurn

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1945.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Bestellung der Kontrollstelle pro 1946.
6. Verschiedenes. OFS 10

Die Zutrittskarten und der Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Kasse der Gesellschaft in Solothurn (Waffenplatzstrasse 19) und bei den Stationsvorständen der SZB. vom 25. bis 28. Juni 1946 bezogen werden, desgleichen unmittelbar vor der Versammlung im Versammlungsort.

Den Kantonen und den Gemeinden, deren Aktienbesitzer der Gesellschaft bekannt ist, werden die Karten durch die Post zugestellt.  
Die Zutrittskarten berechtigen am 29. Juni 1946 zur freien Fahrt auf der SZB. nach Solothurn und zurück. Zug 225 (Bern-Bahnhofplatz ab 13.23) hält am 29. Juni 1946 zum Einsteigen von Aktionären in Moosseedorf (13.10), Urtenen (13.15), Büren z. Hof (13.58) und Schallenen (14.00) ausserordentlichweise an.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht sind vom 25. Juni 1946 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Solothurn für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt.

Solothurn, den 16. Mai 1946.

Für den Verwaltungsrat,  
der Präsident: Hs. Wenzried.

## Seidenwarenfabrik vormals Edwin Naef AG., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag den 11. Juli 1946, nachmittags 3 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Peterstrasse 20, Zürich 1**, eingeladen, zur Behandlung folgender

#### TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1945.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 1. Juli 1946 an den Aktionären zur Einsichtnahme in unserem Bureau auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis am 8. Juli 1946 bezogen werden können. Z 423

Zürich, den 13. Juni 1946.

Der Verwaltungsrat.

## Société nouvelle des Bergues

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

vendredi 28 juin 1946, à 16 heures, à l'Hôtel des Bergues, 1<sup>er</sup> étage.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1945.
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs.
- 3<sup>o</sup> Approbation des comptes de l'exercice 1945 et décharge au conseil d'administration.
- 4<sup>o</sup> Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires à la Société de banque suisse, Rue de la Confédération 2, à Genève, dès le 17 juin 1946.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 25 juin 1946, à la Société de banque suisse, Rue de la Confédération 2, à Genève, contre dépôt des actions ou remise d'un certificat de banque. X 154

Genève, le 5 juin 1946.

Le conseil d'administration.

## Ville de Genève

2 obligations 4% Eaux-Vives 1913, sorties au tirage au sort du 4 juin 1946, remboursables au pair le 1<sup>er</sup> juillet 1946, à la Caisse municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet. X 152

2 obligations de fr. 500: 422, 566.

Le 4 juin 1946.

Le conseiller délégué aux finances: J. Peney.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 3 1/2%-Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 26. Oktober 1894

398

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2%-Anleihe der Gotthardbahn, vom 1. April 1895 Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2% du Chemin de fer du Gothard du 1er avril 1895

399

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2% Central Suisse du 26 octobre 1894

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 15. September 1946 folgende 1150 Obligationen von Fr. 1000, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:

Suivant plan d'amortissement, les 1150 obligations de fr. 1000 sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 15 septembre 1946, à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses:

Table with 5 columns of numbers representing bond serial numbers for the Central Swiss loan.

Am 15. September 1946 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 septembre 1946. Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Table with 5 columns of numbers representing outstanding bond serial numbers for the Central Swiss loan.

Bern, den 11. Juni 1946. Generaldirektion der SDB.

Berne, le 11 juin 1946. Direction générale des CFF.

Gaswerk Aarau AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag den 18. Juni 1946, nachmittags 16 Uhr 30, im Hotel Aarauerhof in Aarau

TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll. 2. Wahl der Stimmzähler und Feststellung der vertretenen Aktien. 3. Orientierung über den Stand des Unternehmens. 4. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung 1945. 5. Bericht und Antrag der Kontrollstelle. 6. Antrag des Verwaltungsrates. 7. Wahl der Kontrollstelle. 8. Umfrage.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, die Bilanz, die Gewinn- und Verlust- sowie die Betriebsrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Juni 1946 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintritts-(Stimm-)Karten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit 15. Juni 1946 bei den nachstehenden Firmen bezogen werden:

- Gaswerk Aarau AG., Bureau: Flösserstrasse 7, Aarau; Aargauische Kantonalbank, Aarau; Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, Aarau; Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau.

On 56

DER VERWALTUNGSRAT.

Aarau, den 18. Mai 1946.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslosung werden am 30. September 1946 folgende Obligationen, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:

Suivant plan d'amortissement, les obligations sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées, pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 30 septembre 1946, à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses:

Table with 5 columns of numbers representing bond serial numbers for the Gotthard loan.

Table with 5 columns of numbers representing bond serial numbers for the Gotthard loan.

Am 30. September 1946 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1946. Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Table with 5 columns of numbers representing outstanding bond serial numbers for the Gotthard loan.

Table with 5 columns of numbers representing outstanding bond serial numbers for the Gotthard loan.

Bern, den 11. Juni 1946. Generaldirektion der SDB.

Berne, le 11 juin 1946. Direction générale des CFF.

Arth-Rigi-Bahn

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 29. Juni 1946, 14 Uhr 15, im Hotel Rigi-First, Rigi-First (Abfahrt ab Goldau 13 Uhr 05)

TRAKTANDEN:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 21. Juli 1945. 2. Entgegennahme des Jahresberichtes 1945. 3. Entgegennahme der Jahresrechnung pro 1945 und des Revisionsberichtes; Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung; Beschlussfassung über Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe. 4. Wahlen: a) Verwaltungsrat; b) Rechnungsrevisoren; c) Suppleanten der Rechnungsrevisoren. 5. Bericht über die Konversion des Obligationenleihe.

Geschäftsbericht sowie Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 18. bis 25. Juni 1946 bezogen werden:

in Arth: bei der Gemeindekanzlei; in Zürich: bei der Neuen Guyerzeller-Bank AG.

Die Eintritts- und Stimmkarten gelten zur Fahrt am Versammlungstage von Arth am See bis Rigi-Kulm und zurück oder zur Rückfahrt am 30. Juni 1946.

Die Jahresrechnung liegt vom 21. Juni 1946 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Goldau zur Einsicht auf.

Arth-Goldau, den 17. Juni 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Ein Kind...!



Besonders beim ersten Kind,  
dem Stolz jeder Familie,  
möchte man seiner Freude  
durch gediegene

**Geburtsanzeigen**

Ausdruck geben. — Unsere  
Auswahl ist groß und ent-  
hält viel Schönes.



## Société financière pour la métallurgie et les mines Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

pour le jeudi 11 juillet 1946, à 11 h., au siège de la société, Place Bel-Air 2 à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1945.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports et approbation des comptes.
- 4° Décharge aux administrateurs.
- 5° Nomination des administrateurs.
- 6° Nomination des contrôleurs.
- 7° Fixation du prix de cession des actions B de notre société pendant l'exercice 1946 (article 6 des statuts).

Le bilan et compte de profits et pertes ainsi que le rapport du vérificateur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, dès le 25 juin 1946. X 153

Le conseil d'administration.

## Etablissements SIM SA., Morges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

le vendredi 28 juin 1946, à 15 heures, ancienne salle du conseil communal, Casino de Morges (1<sup>er</sup> étage).

### ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et approbation du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs sur l'exercice 1945.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration et à Messieurs les contrôleurs.
- 4° Nominations statutaires.

Conformément aux statuts, Messieurs les actionnaires devront déposer au moins 5 jours avant la réunion, au siège social ou à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et Morges, les titres dont ils sont porteurs ou un certificat de dépôt émanant d'une banque, contre lesquels une carte d'admission à l'assemblée leur sera délivrée.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 18 juin 1946.

Morges, le 11 juin 1946. L 266 Le conseil d'administration.

## Holding Ed. Laurens SA., Bâle

Suivant décision de l'assemblée générale du 12 juin 1946, le dividende afférent à l'exercice 1945/46 sera payable, contre présentation du coupon n° 17, à raison de fr. 17.50, moins impôts 30%, net fr. 12.25 pour les actions ordinaires série A et de fr. 7, moins impôt 30%, net fr. 4.90 pour les actions série B, à partir du 20 juin 1946, aux domiciles suivants:

SA. Ed. Laurens, extension suisse, à Genève;  
Société de banque suisse, à Bâle;

ainsi qu'à tous les autres sièges, succursales et agences de cette banque.

Les coupons n° 11 à 16 sont annulés. X 149

## Suchard Holding, Société anonyme LAUSANNE

Conformément aux décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires du 15 juin 1946, un dividende de fr. 14.— brut par action sera payé à partir de ce jour, sous déduction de 5% timbre fédéral et 25% impôt anticipé, contre remise du coupon n° 5, à raison de fr. 9.80

au siège social à Lausanne,  
à l'Union de banques suisses à Lausanne,  
à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel,  
à la Société de banque suisse à Neuchâtel.

L 264

Lausanne, le 17 juin 1946.

Le conseil d'administration.

## F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft

Lausanne

### XXVIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

27. Juni 1946, um 11 Uhr, im Domizil der Firma, Schaffhauser Rheinweg 125 in Basel

#### TAGESORDNUNG:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1945.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Diverses.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis zum 22. Juni 1946 einschliesslich beim Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel oder andern schweizerischen Niederlassungen dieser Banken oder bei der Firma F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel, gegen Empfangsschein und Zutrittskarte zu hinterlegen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 15. Juni 1946 zur Einsicht der Aktionäre auf.

Q 251

Der Verwaltungsrat.

## Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen

### ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 25. Juni 1946, vormittags 11 Uhr, in das Grand Hôtel National in Luzern eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Afnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1945/46.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 15. Juni 1946 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Die gedruckten Jahresberichte sind ab 25. dies von der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich. Die Eintrittskarten werden vor Beginn der Versammlung verabfolgt. Die Aushändigung dieser Karten erfolgt ab 10 Uhr bis 10 Uhr 45. OF L 19

Luzern, den 13. Juni 1946.

Der Verwaltungsrat.

## Tele-Skis Bretaye SA.

à Villars-sur-Ollon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 3 juillet 1946, à 11 heures, au Restaurant du Col de Bretaye-sur-Ollon.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Fixer les jetons de présence.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, chaque actionnaire devra justifier de sa qualité auprès de la Banque cantonale vaudoise, à Villars, en déposant auprès de cet établissement ses titres ou certificats de banque indiquant les numéros de ceux-ci. Il ne sera plus délivré de cartes d'admission après le 1<sup>er</sup> juillet 1946, à 12 heures.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires à la Banque cantonale vaudoise à Villars. L 265

Le conseil d'administration Tele-Skis Bretaye SA.

### Avis unique

A découper et envoyer sans retard à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne.

## Bon de commande pour le répertoire du premier semestre de 1946

En qualité d'abonné, veuillez nous faire parvenir gratuitement un exemplaire du répertoire de la Feuille concernant le premier semestre de 1946.

Lieu et date: .....

Adresse exacte de l'abonné:

NB. L'expédition aura lieu probablement au début de septembre, elle sera avisée dans la Feuille. Les commandes qui nous parviendraient postérieurement seront encore exécutées jusqu'à épuisement du stock, mais seulement contre paiement.

## Bekanntmachung an die Inhaber von finnischen Wertpapieren in der Schweiz und von Guthaben bei finnischen Banken

Die finnische Gesandtschaft in Bern teilt mit:  
Gemäss dem finnischen Gesetz vom 28. Dezember 1945 betreffend die Regelung der Währungsverhältnisse und der darauf gestützten Vollziehungsverordnung vom 31. Dezember 1945 wird:

- I. eine Meldepflicht für die Guthaben bei finnischen Banken angeordnet;
  - II. werden die finnischen, ausschliesslich auf Finnenmark lautenden Titel einem Anmeldungs- und Abstempelungsverfahren unterworfen.
1. Sämtliche Inhaber von Guthaben bei finnischen Banken, die am 1. Januar 1946 den Betrag von 25 000 Finnenmark erreichen oder übersteigen, haben diese mit Stand vom 1. Januar 1946 bei der Finnischen Gesandtschaft zu Handen der Finnlandsbank in Helsinki zu melden. Wurde das Konto nach dem 1. September 1945 eröffnet, so beginnt die Anmeldepflicht, ausser für Scheckrechnungen, bei einem Betrag von 10 000 Finnenmark. Nach erfolgter Anmeldung sind die erwähnten Guthaben wieder in vollem Umfang frei verfügbar. Bis Ende 1946 nicht gemeldete Guthaben bei finnischen Banken können zugunsten des finnischen Staates eingezogen werden. Die Anmeldung hat mittels besonderer, bei der finnischen Gesandtschaft in Bern bezulehrender Formulare, im Doppel, zu erfolgen.
  2. Abstempelungspflichtige Titel sind:
    - a) Aktien;
    - b) Obligationen und andere Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von über 2 Jahren, sofern der Nennwert des einzelnen Titels mehr als 25 000 Finnenmark ausmacht.
- Die Inhaber solcher Titel werden zwecks Wahrung ihrer Rechte aufgefordert, diese bis zum

30. Juni 1946

bei der Finnischen Gesandtschaft anzumelden. Hierfür sind die offiziellen, bei dieser Gesandtschaft bezulehrenden Formulare zu verwenden. Diese sind vollständig ausgefüllt, versehen mit der Unterschrift des Eigentümers und — sofern die Titel nicht von diesem verwaltet werden — auch derjenigen des Inhabers, in 3facher Ausfertigung einzureichen. Die Unterschriften sind vom Notar beglaubigt zu lassen, sofern der Eigentümer oder sein Bevollmächtigter nicht persönlich mit einem Identitätsausweis bei der Gesandtschaft vorspricht. Wenn der Notar ausser der Unterschriftbeglaubigung noch bestätigt, dass die anzumeldenden Titel ihm vorgelegt worden sind, brauchen diese nicht den der Gesandtschaft vorgelegten ausgefüllten Formularen beigelegt zu sein. Das eine Exemplar der Anmeldung wird dem Anmelde mit einer Bestätigung über die erfolgte Anmeldung zurückgegeben. Auf Aufforderung der Finnischen Gesandtschaft in Bern haben später die Anmelde ihre Titel zusammen mit der erhaltenen Anmeldebestätigung bei dieser vorzuweisen. Die Titel bleiben bis zur vollzogenen Abstempelung gesperrt. Für nähere Angaben, insbesondere auch die Erläuterung der Formulare, wende man sich an eine der Schweizerischen Bankervereinigung angeschlossene Bank oder an die Finnische Gesandtschaft in Bern.

Bern, den 14. Juni 1946.

## Avis aux porteurs de titres finlandais en Suisse et aux titulaires d'avoirs auprès de banques finlandaises

La Légation de Finlande à Berne communique:  
En vertu de la loi finlandaise du 28 décembre 1945, concernant le règlement de la situation monétaire et de l'ordonnance d'exécution y relative du 31 décembre 1945, il a été décrété:

- I. l'obligation d'annoncer ses avoirs auprès de banques finlandaises;
  - II. une procédure d'estampillage pour les titres finlandais libellés exclusivement en marks finlandais.
- 1° Tous les titulaires d'avoirs auprès de banques finlandaises dont le montant au 1<sup>er</sup> janvier 1946 atteignait ou dépassait 25 000 marks finlandais doivent annoncer leurs créances arriérées à cette date à la Finlandsbank à Helsinki. Si le compte a été ouvert après le 1<sup>er</sup> septembre 1945, les avoirs supérieurs à 10 000 marks finlandais doivent être annoncés. Une fois la déclaration accomplie, les dits avoirs seront de nouveau entièrement disponibles. Les avoirs qui n'ont pas été déclarés jusqu'au 1<sup>er</sup> juin 1946 pourront être attribués à l'Etat de Finlande. L'annonce se fera à l'aide de formulaires spéciaux qui peuvent être obtenus à la Légation de Finlande à Berne et doivent être établis en double exemplaire et envoyés à cette dernière.
  - 2° Sont soumises à l'estampillage:
    - a) les actions;
    - b) les obligations à échéance supérieure à deux ans, si la valeur nominale du titre dépasse 25 000 marks finlandais.
- Les détenteurs de tels titres sont invités à les annoncer, en vue de la sauvegarde de leurs intérêts,

Jusqu'au 30 juin 1946

auprès de la Légation de Finlande à Berne à l'aide de formulaires officiels qui peuvent être obtenus auprès de cette Légation. Ces formulaires doivent être établis en trois exemplaires et munis de la signature du propriétaire des titres et — s'il ne les déclare pas lui-même — également de celle du déclarant. Les signatures doivent être légalisées par un notaire, si le propriétaire ou son mandataire ne se présente pas personnellement à la Légation muni d'une pièce d'identité. La signature du notaire doit être légalisée par la Légation. Au cas où le notaire certifie en outre d'avoir vu les titres en question, il n'est pas nécessaire de les joindre au formulaires remplis et présentés à la Légation. Un des exemplaires sera rendu au déclarant en confirmation de son annonce. Selon avis de la Légation de Finlande à Berne, les déclarants devront ultérieurement présenter les titres à l'estampillage, accompagnés du certificat d'annonce. Les titres resteront bloqués jusqu'à l'achèvement de la procédure d'estampillage. On pourra s'adresser à l'une des banques membres de l'Association suisse des banquiers ou à la Légation de Finlande à Berne, pour obtenir de plus amples détails.

Berne, le 14 juin 1946.

### Einmalige Ausschreibung

Gefl. ausschneiden und sofort an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Ellingerstrasse 3, Bern, einsenden.

### Bestellschein für das Inhaltsverzeichnis I. Halbjahr 1946

Senden Sie uns auf Grund unseres Abonnements und unentgeltlich ein Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt für das I. Halbjahr 1946.

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ Genaue Firmabezeichnung: \_\_\_\_\_

NB. Der Versand erfolgt voraussichtlich erst Anfang September; er wird im SHAB bekanntgegeben. Bestellungen nach dem Versanddatum können nur berücksichtigt werden, solange der Vorrat reicht; die nachträgliche Abgabe erfolgt aber gegen Berechnung.



**Bouchons**  
KELLERMASCHINEN  
SCHEIDEGGER & LAUFEN



**Pfister**  
SCHILDER  
für alle Zwecke  
E. PFISTER & CIE  
Tel. 26 09 23 Zürich 10

Inserieren auch Sie im SHAB.

**HARTE-LOT-**  
**SCHWEISSMATERIALIEN**  
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT  DIE

**SPEZIALFABRIK**  
**ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)**

Gegründet  
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg  
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

**PARIS-LISBOA-RIO DE JANEIRO**

jeden Mittwoch ab Paris  
direkter Flugdienst mit Constellations  
Kein Umsteigen in Natal mehr 26-17

Auskunft und Platzbelegung durch

**AG. DANZAS & Cie.**

<b>Basel</b>	<b>Zürich</b>	<b>Genf</b>
Centralbahnhofplatz 8 Tel. 31966	Bahnhofstrasse 32 Tel. 273031	Rue du Mont-Blanc 5 Tel. 26633

*Zeichentische*  
**Büromöbel**

*Planschranke  
Zeichenmaschinen  
Pulte, Fauteuils  
Technische Papiere*

Grosse Auswahl —  
vorteilhafte Preise

**GRAB & WILD AG**  
ZÜRICH



**Engelberg Hotel Bellevue Terminus**

Erholung und Vergnügen. Gepflegte Küche.  
Restauration, Orchester, Park mit Tennis.  
Lz 87 Gebr. Odermatt.

**Kaufmann**

mit besten Beziehungen und Referenzen reist am  
12. Juli nach **Paris**

und nimmt noch einige Aufträge entgegen. Offerten  
unter Chiffre Hnb 401-1 an Publicitas Bern.

**Kapitalanlage**

Wir suchen 200 Mille fest auf grosse Liegenschaft  
gegen 1. Hypothek. Zinsleistung sichergestellt.  
Offerten unter Chiffre Hnb 404 an Publicitas Bern.

Mein  
Gedächtnis  
heisst

**Ustera**  
Staffelsicht

von  
**KELLER  
USTER**

